Zeitschrift: Das Werk : Architektur und Kunst = L'oeuvre : architecture et art
Band: 46 (1959)
Heft: 9: Wohnbauten

Artikel: Mietshaus Cate in Massagno/Lugano : 1958, Architekt : Peppo Brivio, Lugano
Autor: P.B.
DOI: https://doi.org/10.5169/seals-36012

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Siehe Rechtliche Hinweise.

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. Voir Informations légales.

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. See Legal notice.

Download PDF: 15.04.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Mietshaus Cate in Massagno/Lugano

1958, Architekt: Peppo Brivio, Lugano

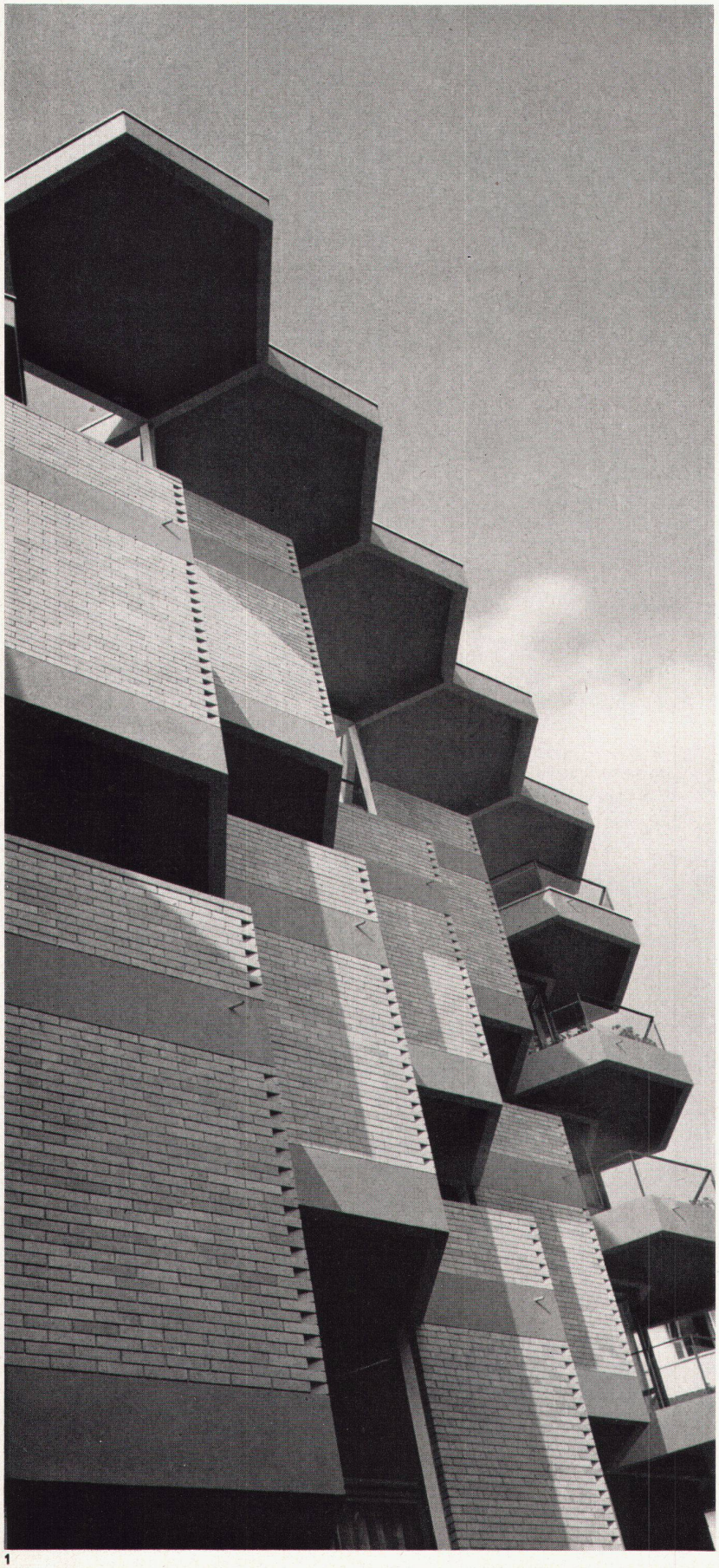
Das Grundstück liegt in einer Wohnzone mit mehrstöckigen Häusern und ist gegen Südosten durch die Ausfallstraße nach Tesserete, gegen die anderen Seiten durch auf der Grenze erstellte Gebäude begrenzt. Zwischen der Straße und dem Hof besteht ein Niveauunterschied von 6 m. Das Grundstück war mit vielen durch das Baugesetz und durch besondere Servitute bestimmten Beschränkungen belastet.

Das Projekt war vielen Änderungen unterworfen, die durch eine lange Reihe von Verhandlungen mit den Anstößern verursacht wurden. Das Grundrißschema war ursprünglich vom Rechteck aus entwickelt; nachher wurde eine sechseckige Form gewählt und schließlich eine Kombination dieser beiden.

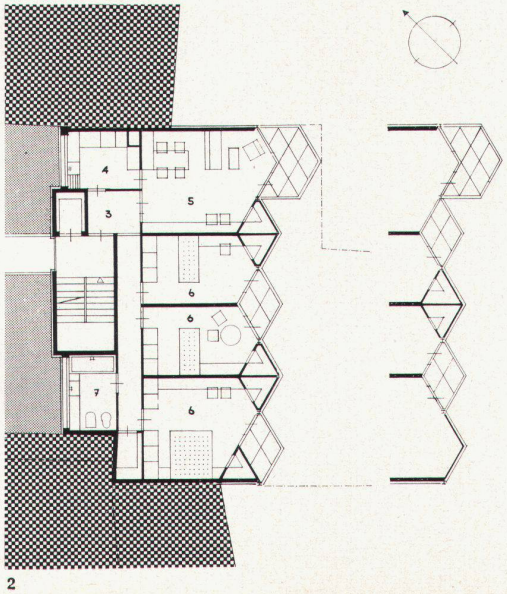
Fundationen, Untergeschoß, Decken: Eisenbeton. Vertikales Tragsystem: Backsteinmauern und Stützen DIN 12. Geschlossene Fassadenteile (22 cm stark): Sichtmauerwerk aus Backsteinen (12 cm), Isolierplatten (2 cm), Tonhohlsteine (8 cm).

Statische Berechnungen: Alessandro Rima, Ingenieur, Locarno.

P. B.



1



2

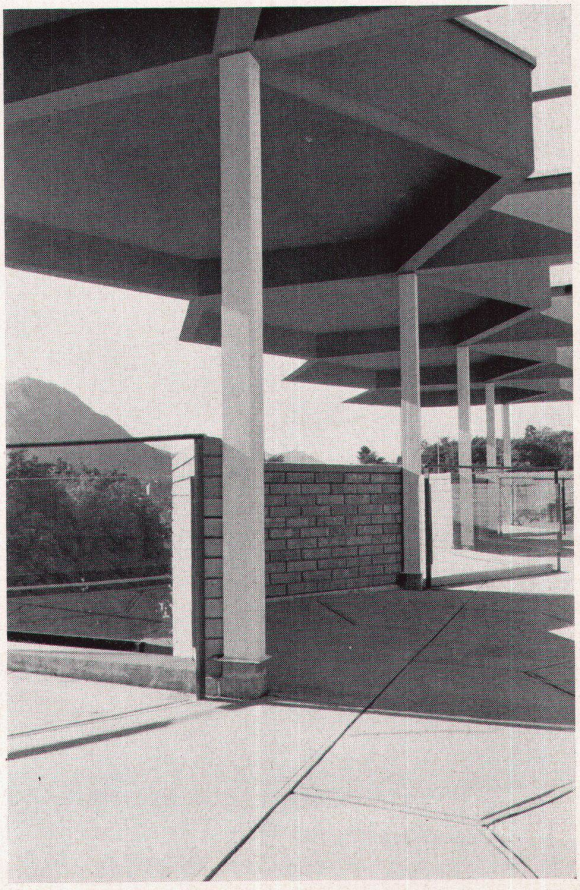
1
Fassadendetail
Détail de la façade
Part view of the front face

2
Grundriß 1 : 300
Plan 1 : 300
Ground plan 1 : 300

3
Fassade von Osten
Face est
Front facing east

4
Dachterrasse
Toit terrasse
Roof terrace

3



4

2 Hof
3 Eingang
4 Küche
5 Wohnraum
6 Schlafzimmer
7 Bad